

Ritter Rost und Prinz Protz

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung (Frühjahr 1998)
nach dem gleichnamigen Buch mit CD

© Moellers & Bellinghausen Verlag GmbH, München 2000

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck und Aufführungsrecht, auch auszugsweise, bedürfen
der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Arrangements, Playbacks u.a. Aufführungsmaterialien
sind beim Verlag erhältlich.

Bilder

Eiserne Burg des Ritter Rost
Schloss des Prinz Protz
unterwegs (vor Vorhang, im Publikum)

Personen

Ritter Rost
Burgfräulein Bö
Koks der Drache
Schrottfried Prinz von und zu Putz und Protz

Kehrlinde Freifrau von und zu Putz und Scheuermann, seine Mutter

1. Rabe

2. Rabe

3. Rabe

„99“ Burgfräuleins (Chor)

„99“ sprechende Hüte (Chor)*

schmutziges Geschirr (Chor)

singender Staubsauger

1. Diener (Heinrich Peinlich Reinlich)

2. Diener (Mies der Werwolf)

Zauberspiegel

* Die sprechenden Hüte bitte möglichst nicht als zusätzliche Personen auf die Bühne stellen! Beinahe jede andere Lösung ist besser. Hier ist Ideenreichtum und Erfindergeist gefragt! Für die Inszenierung von RITTER ROST UND PRINZ PROTZ wird folgendes empfohlen: Bö und die „99“ Burgfräuleins bekommen einen Hut, der mit einem Blaulicht versehen ist. Die Sprecher und Sänger agieren dann auf einer Nebenbühne.

1. Szene

Auf der Eisernen Burg des Ritter Rost.

Eine Klotür, ein Bett, darin Koks. Ein Zauberspiegel, ein Stuhl.

*Das Burgfräulein Bö sitzt mit einem Eimer auf dem Boden
und schrubbt. Der singende Staubsauger hilft ihr.*

Bö. Jetzt reicht's mir aber! Seit einer Woche wische ich ununterbrochen die Böden, und was habe ich geschafft? Nicht einmal die halbe Burg. Warum müssen wir aber auch in einem solchen Schuppen wohnen? Eine kleinere Burg täte es doch auch. Oder ich brauche eine Haushaltshilfe – so geht das jedenfalls nicht weiter

Staubsauger. (*Hustend.*) Noch'n Stein und noch'n Blatt, ich tu ja schon was ich kann!

Bö. Ich rede doch gar nicht von dir. Erstens bist du sowieso nur ein Staubsauger und zweitens einer mit Heuschnupfen.

Staubsauger. Das ist kein Heuschnupfen, das ist eine Hausstauballergie! (*Hustet.*)

Bö. Hausstauballergie. Meinetwegen. Aber das Staubsaugen ist ja noch gar nicht alles. Ich muss ja auch noch die Betten machen, kochen, abwaschen und, und, und. Und dazu müsste ich sowieso erst mal das schmutzige Geschirr einfangen. (*Ein Krach hinter der Bühne.*) Wenn man davon spricht. Als ob ich nicht genug zu tun hätte.

Das schmutzige Geschirr betritt die Bühne.

Bö. Puh – dieser Gestank! Könnt ihr euch nicht mal zur Abwechslung selbst abwaschen?

Geschirr (*Verteilte Rollen.*) Was? / Hast du das gehört? / Die Frau hat gesagt, wir sollen uns abwaschen. / Dass ich nicht lache! / Wozu denn? / Ich höre immer nur Abwaschen. / Wir wolln doch gar nicht sauber sein. / Schmutzig ist viel besser! / (*Alle.*) Schmutzig ist viel besser, schmutzig ist viel besser ...

Bö. Ich halte das nicht aus!

ICH PUTZE UND ICH PUTZE

*1. Bö: Ich putze und ich putze
den lieben langen Tag,
ich wasche und ich büg'le,
obwohl ich nicht mehr mag.
Herr Ritter Rost, der Faulpelz,
der liegt hier meistens rum
und ich, ich schmeiß den Haushalt,
das wird mir bald zu dumm!*

2. Staubsauger : *Ich staube und ich sauge;
Mampf allen Abfall weg,
mir ist schon richtig übel
vor Staub und Laub und Dreck.
Mein Magen ist 'ne Tüte,
die allen Unrat frisst,
dabei bin ich allergisch
gegen Motten, Milben, Mist.*

*Geschirr: Wie fein! Wie fein!
Komm lasse doch das Putzen sein!
Halt ein! Halt ein!
Wir wolln nicht sauber sein.*

3. Bö: *Ich wasche und ich wasche
Klamotten und Geschirr,
ich räume und ich ordne
das tägliche Gewirr.
Ich hab ja nichts dagegen,
doch alles hat sein Maß
und würde man mir helfen,
dann hätt ich sogar Spaß!*

*Geschirr: Ach nein! Ach nein!
Wir wollen gar nicht sauber sein!
Halt ein! Halt ein!
Lass alles Putzen sein.*

4. Geschirr: *Pantoffeln, Milben, Schimmel,
Sardinen, Sülze, Speck,
Geschmetzeltes in Honig
auf Eis, garniert und Dreck.
Ein Kopfsprung in die Pampe
verspritzt den ganzen Herd.
Drei Hochs auf jene Schlampe,
die uns den Spaß beschert.*

*Bö: Ach nein! Ach nein!
Geschirr: So sollte jeder Haushalt sein!
Bö: Oh je! Oh Graus!
Das halte ich nicht aus!*

*Bö versucht, das Geschirr einzufangen,
aber es entweicht lachend und kreischend.*